# Held By Trees - Hinterland



(40:25; Vinyl, CD, Digital; Tweed Jacket Music/Lasgo Records, 04.04.2025)
Held By Trees Music ist wie ein Baum. Ein Baum, der allerlei Wundersames in seinen Ästen trägt. Und dabei sichtbar zu wachsen scheint.
Womit wir beim Thema und bei Alben wie Talk Talks "Spirit Of Eden" und "Laughing Stock" wären. Denn vor allem von diesen Klassikern des Post Rock ließ sich *David Joseph* recht heftig und reichlich beeinflussen – und natürlich auch von *Mark Hollis*' einzigem Soloalbum.
Auf seinem, nach "Solace", zweiten Album gibt sich sein Projekt Held By Trees wieder komplett instrumental, wobei seine Mitmusiker (*Mark Hollis*' Sohn *Charlie* am Klavier sowie der Talk-Talk-/*Mark–Hollis*-Live-Staff *Robbie McIntosh*, *Laurence Pendrous* und *Andy Panayi*) die DNA der Inspirationsquelle nur noch verstärken.
Die Hammond dräut im Background, das Schlagzeug tackert kaum wahrnehmbar, Saxofon und Gitarre setzen dabei die Akzente. Und wirklich ertappt man sich nicht nur einmal dabei, dass man erwartet, dass ein *Mark Hollis* irgendwie ins Geschehen driftet – was viel über die Authentizität aussagt, mit der Held By Trees hier aufspielen (ohne der Band jetzt Epigonentum vorwerfen zu wollen).
Neben den drei bar-jazzigen Interluden 'The Boundary', 'The Path' sowie 'The Snickett' geht es hierbei fast nur langrillig zu, was dem Anspruch von *David Joseph* und Co. nur entgegenkommt.
Der Opener 'Edge Of Town' punktet schon einmal mit *David–Gilmour*-Atmo, die mit verhaltener Snare in ein "New

Grass”-Thema übergeht, der hinterländischen Soul mit atmosphärischen Hammondflächen und dezenten Drums verbindet, die sich nach und nach in einem sich aufbäumenden Crescendo aus Post-Rock-Gitarren und Saxofon verlieren.
Während ‘Between States’ und ‘Boughs and Branches’ zu kaum wahrnehmbaren Studien in jazzinfiziertem Ambient geraten, kommt ‘The Pylon Line’ als lässig inszenierte Wohlfühloase daher.
Beachtenswert auch die Liste der Gäste, die unter anderem mit *Matthew Simms* (Wire), *Norman Westberg* (Swans), *Simone Butler* (Primal Scream), *Rob Coombes* (Supergrass), *Simon Scott* (Slowdive), *Mark Simnett* (Bark Psychosis) oder *Jen Macro* (My Bloody Valentine) einige namhafte ZeitgenossInnen vorzuweisen in der Lage ist.
**Bewertung: 12/15 Punkten (CA 12, FF 13)**

---



Credit: David Joseph

Besetzung:
*David Joseph* – composer, producer
*Charlie Hollis* – piano
*Laurence Pendrous* – piano
*Andy Panayi* – flute, clarinet, saxophone
*James Grant* – bass, double bass
*Robbie McIntosh* – guitar
*Martin Ditcham* – drums, percussion
*Simon Edwards* – double bass.

Gastmusiker:
*Rob Coombes* – Hammond Organ
*Stephen Gilchrist* – drums
*Simone Marie Butler* – synths, sound effects
*Matt Simms* – guitar
*Norman Westberg* – guitar
*Robert Poss* – guitar
*Simon Scott* – field recordings
*Mark Simnet* – drums, percussion
*Jen Macro* – guitar
*Chris Pedley*– bass.

Diskografie (Studioalben):
“Solace” (2022)
“Hinterland” (2025)

Surftipps zu Held By Trees:
Facebook
Instagram
Bandcamp
Soundcloud
YouTube
Spotify
Apple Music
Discogs
Rezensionen:
“Eventide / Solace ~ Live At Real World” (2023)
“Solace” (2022)

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Glass Onyon PR zur Verfügung gestellt.